



Zur Feier der **Goldenen und Diamantenen Konfirmation** laden wir wieder im kommenden Jahr am Sonntag Quasimodogeniti, dem 27. April 2014, herzlich ein. Diese Einladung gilt allen Konfirmanden der Jahrgänge 1962, 1963 und 1964, bzw. der Jahrgänge 1952, 1953 und 1954, sowie auch allen denjenigen, deren entsprechendes Jubiläum bereist zurückliegt, die dieses aber noch nicht gefeiert haben. Bitte melden Sie sich im Pfarramt zu dieser Feier an und teilen Sie uns bitte auch die Ihnen bekannten Namen und Adressen Ihrer Mitkonfirmanden mit. Herzlichen Dank!

Ihnen und uns allen wünsche ich noch gesegnete und frohe Sommertage und dann einen guten Start in den Herbst hinein,

Ihr Pastor Konrad Glöckner

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: samstags, im August um 19 Uhr/ im September um 17 Uhr

Andachten: **Friedensgebet:** jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und in Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 13.00 Uhr -13.45 Uhr im Hort/ Vitte,
Christenlehre Klasse 5-6: donnerstags, 14.30 Uhr -15.30 Uhr, Küsterhaus/ Kloster
Konfirmandenunterricht 1x monatlich sonnabends, 9-12 Uhr (nach Absprache)

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:
in Kloster: 10.9. und , 24.9.,; **in Ndf:** 17.9. und 01.10.

Konzerte:

Kloster: Konzert jeden Dienstag und Donnerstag, um 20 Uhr, ab September 19 Uhr
Neuendorf: Montag, 2.9., 16.9 und 23.9., jeweils 19 Uhr

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

August/September 2013



*Eröffnungsveranstaltung der Palucca Tanzwoche REZEPT(ION)
am 15. Juli 2013 in der Inselkirche Foto: Bernd Hentschel, Karlsruhe*

REZEPT: Die Zutaten einer Speise sind festgeschrieben und eigentlich stets gleich. Dennoch entsteht immer etwas Neues. Beim Ausdruckstanz der Studierenden der Palucca-Hochschule Dresden ist diese ständige Ursprünglichkeit bewusst gewollt.

REZEPTION: Ein Hotel empfängt Gäste und stellt ihnen Räume zur Verfügung, die diese mit Leben erfüllen. Die Palucca-Tänzer bezogen bei Ihren Darstellungen das Publikum mit ein und öffneten Räume, wo sich ihre Gäste mit einbringen konnten.

**„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt,
hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet“**

Psalm 30,12 (Monatsspruch August 2013)

Oft gelingt es den Psalmen für Erfahrungen so kraftvolle Bilder zu finden, dass sie auch für uns heute noch gegenwärtig werden und wir sie ganz lebendig nachvollziehen können.

Stellen wir uns vor, wir würden Gewänder tragen, die nicht nur fröhlich aussehen, sondern uns mit Freude erfüllen. Tanzend würden wir unsere Wege entlang ziehen und in vollen Zügen die Leichtigkeit des Sommers genießen.

Weit entfernt wäre alles Klagen und was uns Sorgen und Mühe bereitet. Wir wären unbeschwert, wie die Urlauber, die die Lasten ihres Alltags nicht mit auf die Insel getragen haben.

Was hindert uns diese Stimmung zu eigen zu machen? Nicht umsonst versucht doch der Psalm uns anzustecken und mit in diese Freude hineinzunehmen. Was könnte uns bedrängen, wenn Gott selbst zu uns hält und sogar den Tod als vorläufig und kraftlos entlarvt, wo immer er uns begegnet. Die Grenzen unserer Endlichkeit dürften uns nicht gefangen halten; Ärger und Unfriede unser Herz nicht besetzen. An ihre Stelle müsste das Ringen um Vergebung und Vertrauen treten, und an die Stelle von Kleinmut und Angst Zuversicht und Hoffnung. Was hindert uns die leichten Gewänder der Freude zu tragen? Die Sorge etwa, der Glaube entpuppte sich als trügerisch und letztlich stünden wir nackt, als lächerliche Figuren in des Kaisers neuen Kleidern da? Doch was eigentlich wäre daran schlimm? Auf einer Insel, mit ausgedehnten FKK-Stränden zumal?

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

was für einen fantastischen Sommer dürfen wir erleben. Selbst beim **Kinderfest im Pfarrgarten** am vergangenen Wochenende schien die Sonne, allen Unkenrufen zum Trotz. Gott freilich, der Humor hat, schickte pünktlich zu Beginn des Festes eine dunkle Regenwolke vorbei, der vereinzelt Tropfen entfielen. Dabei aber blieb es. Und so bevölkerten Jung und Alt ganz entspannt den weitläufigen Pfarrgarten. Inmitten von Spielständen und Bastelstraße stand wieder das bunte Zirkuszelt, diesmal flankiert von zwei weiteren Zelten, die der Hafen- und Kurbetrieb bereitstellte. Bei Brause und Würstchen, Kaffee und Kuchen, Mitmachzirkus und Seebühnentheater war es ein fröhliches Fest. Ganz herzlich sei allen gedankt, die dazu beigetragen haben: den munteren Gesellen des Zirkus Tutti, den Jongleuren, Bänkelsängern und Feuerspuckern; Karl, Wiebke und Hanni von der Seebühne; den vielen Kuchenbäckerinnen und fleißigen Helfern aus unser Kirchengemeinde und nicht zuletzt dem Hafen- und Kurbetrieb, der Reederei Hiddensee, Thomas Meinhof von der Swanti-GmbH und dem Fuhrunternehmen Neubauer, für ihre unentgeltliche Dienstleistungen, die freundliche Bereitstellung von Zelten, Bänken und Tischen, sowie die finanzielle Unterstützung.

„Soli Deo Gloria“ – Gott allein sei Ehre. Mit diesem Bekenntnis unterschrieb J.S. Bach seine Kantaten-Partituren. Das gleiche Ziel, Gott durch die Musik zu preisen, haben sich die **Musici Jenenses** gesetzt. Anfang August waren sie zum 51ten mal bei uns zu Gast. In kürzester Zeit probten Sie Ihre geistlichen Abendkonzerte ein. Aus allen Ecken und Winkeln quoll Musik und fröhliches Leben, was bei den Musici nie ganz zu trennen ist. Schön, dass wir auch in diesem Jahr wieder daran teilhaben konnten!

Der Bitte um **Gemeindekirchgeld** im vergangenen Gemeindebrief haben Sie bereitwillig und unverzüglich entsprochen und in fast 100 Einzahlungen über 5.900 € gespendet. Vielen Dank für diese große Treue und Unterstützung!

Bei unserer Suche nach plattdutschen **Sprüche für die neuen Glocken** erreichten uns bislang drei Vorschläge aus der Gemeinde, und zwar alle aus Vitte: „*Disse Glock sall lüden in Freud un Weh, för alle Minschen up Hiddensee.*“ (Ilse Hübner); „*Ik bin dien Gott. Dat vergät man ni! Wenn du mi roopen deist, denn hör ik di.*“ (H. Lehnen); „*Hürst Du min raupen? Oh, kumm in Min Hus!*“ (J. Klug). Über diese Anregungen freuen wir uns sehr! Ende September wird der GKR über die Inschriften entscheiden müssen.

Für die **Wahl von 4 Vertretern des GKR** am Erntedanksonntag, den 6. Oktober, steht nun die vorläufige Vorschlagsliste fest. Zur Wahl stehen bereit: Regina Eichler (Vitte), Uta Gau, (Vitte), Ulrike Kerber (Vitte), Christel Stelling (Vitte). Zu dieser Liste können bis einschließlich Sonnabend, den 13.09.2013 Ergänzungsvorschläge oder Einsprüche im Pfarrhaus eingereicht werden. Über beides wird der GKR entscheiden, für diese Entscheidung eine Einspruchsfrist wahren und dann die endgültige Vorschlagsliste für Wahl der Ältesten aufstellen.

Vom **20.-23. September** werden **Gäste aus unserer Partnergemeinde** in Ruinen/Ndl. bei uns zu Besuch sein. Sie alle sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen. Wir beginnen am Freitag, 18 Uhr mit dem Friedensgebet in der Inselkirche und dem anschließendem offenen Abend. Das vollständige Programm wird in den kommenden Tagen entstehen und über unsere Aushänge bekanntgegeben.

Der **Herbstausflug mit dem Bus** wird am **Montag, den 30. September**, zu den gewohnten Abfahrts- und Ankunftszeiten stattfinden und uns in die Stadt Waren und zum Schloss und Gut Ulrichshusen führen.

AUS UNSERER GEMEINDE:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Gottes Trost sei allen Trauernden gegenwärtig.